

Mega-Investition für die Bildung

GEMEINSCHAFTSSCHULE Am 23. Mai ist Eröffnung, am 26. Mai Tag der offenen Tür. Von Bernhard Hampf

Es ist die größte Investition, die es in der Gemeinde Hüttlingen jeweils gegeben hat: Das betonte Bürgermeister Günter Ensle, als er dem Gemeinderat die frisch erweiterte, modern gestaltete Alemannenschule präsentierte: Rund 10,5 Millionen Euro fließen in die Vergrößerung und die Sanierung der Gemeinschaftsschule, deren Erweiterungsbau am Donnerstag, 23. Mai, eröffnet wird. Am Sonntag, 26. Mai, dem Tag der Kommunal- und Europawahl, ist dann auch ein Tag der offenen Tür, an dem von 11 bis 17 Uhr Führungen durch das neue Gebäude angeboten werden.

Der Erweiterungsbau, der nun nach knapp einjähriger Bauzeit fertig ist, hat insgesamt 4,5 Millionen Euro gekostet. Davon flossen 2,8 Millionen Euro als Fördermittel vom Land Baden-Württemberg. In diesen Investitionen enthalten sind der neue Innenhof für 200.000 Euro, die Wegsanierung von der Jahnstraße her für 170.000 Euro sowie Schulmöbel, Einrichtung und sonstige Nebenkosten für zusammen 630.000 Euro.

Weitere sechs Millionen Euro fließen nun in die Sanierung der bestehenden Gebäude der Alemannenschule, die mit 2,2 Millionen Euro vom Land gefördert wird. Sie beginnt noch in diesem Jahr. In einem ersten Abschnitt werden in diesem Jahr 1,06 Millionen Euro investiert. In der weiteren Finanzplanung stehen jeweils Millionenbeträge bis zum Jahr 2022.

Besonderes Farbkonzept

Den Beschluss, die Alemannenschule zu erweitern, hat der Gemeinderat 2017 getroffen, wie Bürgermeister Günter Ensle ausführte. Vorausgegangen war die Zusammenlegung der Schulen aus Hüttlingen und Neuler zur Werkrealschule und die Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule mit nur einem Standort ab dem Schuljahr 2013/14. Die Mammutaufgabe Alemannenschule hat ein noch größeres finanzielles Volumen als die Hüttlinger Dorfkernsanierung, die mit insgesamt neun Millionen Euro zu Buche geschlagen hat.

Architektin Sonja Walter verdeutlichte beim Rundgang

mit Mitgliedern des Gemeinderats, dass die gesamte Architektur des Anbaus auf das pädagogische Konzept der Gemeinschaftsschule abgestimmt ist. „Offenes, flexibles Lernen ist im Haus umsetzbar“, betonte sie. Dazu gibt es in dem Neubau neben klassischen Klassenzimmern, auch Lernflure. Der Innenhof ist von den Werkräumen aus zugänglich und kann zum selbstständigen Arbeiten benutzt werden.

Der Neubau schließt eine bestehende Lücke, sodass sich der gesamte Gebäudekomplex wie ein Vierseithof um den Innenhof gruppiert: Ein kompletter Umgang ist möglich, mit Fluchtwegen, Treppen und Toiletten, ergeben sich Synergieeffekte mit dem Bestandsgebäude. Außerdem, so Sonja Walter, konnten die bestehenden Außenanlagen behalten werden.

Die Architektin wies auch auf das besondere Farbkonzept hin, das nach der Sanierung auf die übrigen Teile der Alemannenschule angewandt werden soll. Es dient zur besseren Orientierung der Schüler in dem Gebäude. Das unterste Stockwerk ist mit Elementen in Dunkelgrün gestaltet, die von Stockwerk zu Stockwerk nach oben immer heller werden. Die anderen Gebäudeteile werden dementsprechend in Blau und Rot gehalten sein.

Errichtet wurde der Anbau in Modulbauweise. „Das war ein richtiger Entschluss, der die Bauzeit reduziert hat“, betonte



Der Innenhof kann künftig auch als Arbeitsbereich genutzt werden.

Fotos: Bernhard Hampf

Bürgermeister Ensle. In Hybridbauweise wurden Holz, Beton und Stahl für das Gebäude verwendet.

„Das ist super gelaufen für die Schule“, freute sich Rektor Ralf Meiser angesichts der bevorstehenden Eröffnung: Die Notwendigkeit sei „riesig“ gewesen. Von 360 im Schuljahr 2013/14 – als erstmals eine Gemeinschaftsschule Hüttlingen-Neuler an den Start ging, ist die Zahl der Schüler auf nunmehr 490 angewachsen. Die Räume seien notwendig, um das umzusetzen, was eine Gemeinschaftsschule ausmache: das

individualisierte und kooperative Lernen. „Wir haben jetzt die Top-Bedingungen, die wir brauchen“, sagte Meiser. Die Alemannenschule ist ab der fünften Klasse durchgehend zweizügig, die Grundschule dreizügig.

Die letzten Werkrealschulabsolventen haben im Jahr 2018 die Schule verlassen, in diesem Jahr werden die ersten Realschulabsolventen verabschiedet.

Die Schule selbst, so kündigte er an, feiert den Neubau mit einem großen Schulfest am 28. Juni.



Neues Mobiliar.



Die Alemannenschule ist seit 2013 Gemeinschaftsschule.



Bürgermeister Günter Ensle (Vierter von rechts) führte Gemeinderäte durch das Gebäude.



Viel Licht für die Flure.

Allgäu

SYSTEMBAU IN PERFEKTION

Termin-treue und zuverlässige Realisierung von anspruchsvollen Systemgebäuden für öffentliche Auftraggeber sind unsere große Leidenschaft.

Vielen Dank für das Vertrauen und die Auftragserteilung

SÄBU Holzbau GmbH | 876410 Biessenhofen
08342 9614-0 | www.saebu-holzbau.de

walterarchitektur

RÄUME GESTALTEN -
KREATIVES UMFELD -
POSITIVE LERNATMOSPHÄRE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM
ERWEITERUNGSBAU

www.architektur-walter.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM gelungenen Erweiterungsbau!

Wörner Gartenbau GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 15
73460 Hüttlingen
Telefon 073 61.97 57 69
Telefax 073 61.97 57 68
info@woerner-gartenbau.de
www.woerner-gartenbau.de

MEHR
FREUDE AM
GARTEN

Wir feiern Muffigelfesttage vom 21. bis 23. Juni

Muffigeltage

- Kostenlose Open-air: Freitagabend Original Südtiroler Spitzbuam Samstagabend Gerda und ihre strahlende Crew
- Bunter Familiensonntag mit verkaufsoffenen Geschäften
- Samstag 16. Muffigel-Läufe

Infos unter www.muffigellauf.de

2019

hüttlingen Ostalbkreis